

15./X. 1918

34

Die ruhmvolle Haltung unserer Truppen an der Verdunfront.

Aus dem k. u. k. Kriegspressequartier wird gemeldet: Der deutsche Heeresbericht hat in den letzten Tagen wiederholt besonders rühmend jener österreichisch-ungarischen Truppen gedacht, die in den letzten Kämpfen bei Verdun auf dem von der Maas gegen Osten verlaufenden Abschnitt in zähester Abwehr gegen die Ueberzahl immer wieder vergeblich herausbrandender französischer und amerikanischer Divisionen den alten Ruf österreichisch-ungarischer Tapferkeit auch auf den Schlachtfeldern des Westens bewahrt haben. Unter dem Kommando des Oberstleutnants Marschan haben die in ein Jägerregiment vereinigten Jägerbataillone Nr. 17, 25 und 31, im taktischen Verbände mit den deutschen Truppen stehend, ruhmvollsten Anteil an den schwersten Kämpfen im Walde von Beaumont, Niederösterreich, Mähren und Kroaten wetteiferten hier in Beweisen von Selbstaufopferung und Zähigkeit. Gleich ihnen hat sich das ebenfalls zu den Truppen des FML. Megger gehörende k. u. k. Infanterieregiment Nr. 5, das sich aus Szatmárnémeti ergänzt, in diesen Kämpfen ganz besonders hervorgetan. Den äußersten rechten Flügel der östlich der Maas kämpfenden österreichisch-ungarischen Truppen bildend, war ihm bei der Abwehr der feindlichen Anstürme der letzten Tage ebenso wie dem k. u. k. Infanterieregiment Nr. 112 ganz besonderer Erfolg beschieden. Dem Kommandanten des Infanterieregiments Nr. 5 Oberstleutnant Popelka wurde für hervorragende Führung, wie bereits gemeldet, der Orden Pour le mérite verliehen. Die immer wieder einsetzenden feindlichen Angriffe waren, dank der hervorragenden Haltung der k. u. k. Truppen, mit schwersten Verlusten für den Gegner verbunden. Speziell in den Kämpfen der letzten Tage, in denen die Verteidigung durch dichten Nebel besonders benachteiligt war, haben von den den österreichisch-ungarischen Truppen gegenüberstehenden feindlichen Kräften vor allem die 33. amerikanische, sowie die 18. und 26. französische Division enorme blutige Einbußen erlitten.